

Findbuch zum Bestand

ABER e.V.

bearbeitet von Tina Krone

ROBERT-HAVEMANN-GESELLSCHAFT

Berlin 2007

Dieses Findbuch ist Ergebnis eines Erschließungsprojektes, das durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Berlin finanziert wurde.

Robert-Havemann–Gesellschaft e.V.
Schliemannstraße 23
10437 Berlin
www.havemann-gesellschaft.de

Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Robert-Havemann–Gesellschaft e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes	II
Hinweise zur Benutzung des Findbuches	IV
Abkürzungsverzeichnis	V

Bestandsverzeichnis

1. Unterlagen des Vereins ABER e.V.	1
2. Unterlagen des Geschäftsführers Lutz Faulhaber	5
3. Publikationen	6

Index

Ortsindex	8
Personenindex	8
Sachindex	8
Zeitungen/Zeitschriften	9

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes

Die Überlieferung des Vereins ABER e.V. (Aktionsbündnis Bildungs- und Erziehungsreform) enthält Unterlagen zum Thema Bildung und Erziehung in der DDR - sowohl Dokumente aus der Zeit vor 1989 als auch Schriftgut ab dem Herbst 1989. In dem Verein gingen mit seiner Gründung im April 1990 eine Reihe verschiedener Gruppen auf, die sich seit Ende der 1980er Jahre in der DDR engagiert hatten. Sie waren an Aktionen beteiligt, die eine Entideologisierung und ein qualitativ besseres Bildungsprogramm der Schulen forderten, zum Beispiel auf Seminaren verschiedener Berliner Oppositionsgruppen im Vorfeld des staatlichen IX. Pädagogischen Kongresses im Juni 1989. Die dort geforderte umfassende Demokratisierung der Schulen fand Eingang in die Debatte um eine Schulreform ab Herbst 1989. Das überlieferte Schriftgut dokumentiert das Engagement dieser Gruppen bzw. des Vereins bis in die ersten Jahre nach der Wiederherstellung der deutschen Einheit.

Ab Januar 1990 arbeitete ein unabhängiges Kontaktbüro der bildungspolitischen Gruppen im "Haus des Lehrers" in Berlin, das über den zentralen Runden Tisch eingerichtet worden war. Die in der gesamten DDR aktiven Gruppen hatten Vertreter in der Arbeitsgruppe "Bildung, Erziehung, Jugend" des Runden Tisches. Das Kontaktbüro wurde zum Vorläufer des im April 1990 gegründeten ABER e.V., dem rechtsfähigen Träger der bis dahin organisatorisch unverbindlich zusammenarbeitenden Gruppen. Der Verein war in verschiedenen thematischen Arbeitsgruppen tätig, beteiligte sich an der Erarbeitung und Diskussion von Konzepten zur Bildungsreform und war Anlaufpunkt, besonders für engagierte Lehrer und Eltern. Informationsveranstaltungen und von ABER e.V. herausgegebene "Elternbriefe" begleiteten den Prozess der Veränderungen im Schulwesen im Zuge der Wiedervereinigung. Mit der qualifizierenden Begleitung der Arbeit von Elternvertretern, dem Aufbau von Elterngruppen auf Stadtbezirksebene und der Kooperation mit lokalen Initiativen wurden damals neue Mitsprachemöglichkeiten, auch in der Arbeit mit Schülern, eröffnet. Der Verein war an der Debatte um das neue Ost-Berliner Schulverfassungsgesetz beteiligt und stritt für Veränderungen im entsprechenden West-Berliner Gesetz vor dessen Anwendung auf ganz Berlin. Mit der Stabilisierung der Verhältnisse in den Jahren 1991/1992 verlor das Aktionsbündnis seine Attraktivität als Ort, von dem aus sich für Veränderungen eingesetzt wurde. Die Zahl der Mitglieder nahm ab, einige engagierten sich auf gewerkschaftlicher Ebene weiter, andere beschränkten sich auf ihre beruflichen Aufgaben. Die beratende Tätigkeit für Lehrer, Schüler und Eltern wurde noch aufrechterhalten, bis sich der Verein im Mai 1994 auflöste.

Der Archivbestand umfasst 23 Bände und hat einen Umfang von einem laufenden Meter. Die Materialien stammen hauptsächlich aus den Jahren 1989 bis 1991. Der Geschäftsführer Lutz Faulhaber hat sie 2005 an das Archiv der DDR-Opposition übergeben. Die Unterlagen befanden sich überwiegend geordnet in Mappen oder Ordnern. Sie wurden in ihrem Zusammenhang belassen und ihre Ordnung weitgehend beibehalten. Innerhalb der gebildeten Bände sind die einzelnen Dokumente in chronologischer Reihenfolge abgelegt. Das betrifft auch die Korrespondenz.

Gegliedert wurde das Schriftgut erstens in Unterlagen des Vereins und zweitens des Geschäftsführers. Eine dritte Gruppe beinhaltet Publikationen.

Zur Überlieferung des Vereins ABER e.V., die 18 Bände umfasst, gehören neben den Geschäftsunterlagen Zeugnisse des vielfältigen Engagements der Mitglieder, vor allem in den Jahren 1990 bis 1991. So sind verschiedene konzeptionelle Beiträge zu einer Bildungsreform von Bildungsinitiativen und Einzelpersonen, öffentliche Stellungnahmen zu Verordnungen des Ministeriums für Bildung in den letzten Monaten der Existenz der DDR und Materialien zu Veranstaltungen mit bildungspolitischen Schwerpunkten zu finden, darunter zur Auseinandersetzung um die Einführung des Ethikunterrichts. In den Pressemitteilungen, Protokollen und Berichten spiegeln sich weitere Tätigkeitsfelder des Vereins: Mitwirkungsrechte von Schülern und Eltern, Schulrechtsentwicklung in den ostdeutschen Bundesländern und Berlin, Elternarbeit in Ost-Berliner Schulen. Herauszuheben wäre noch eine Sammlung von Aufrufen und programmatischen Texten bildungspolitischer Gruppen und Verbände des Jahres 1990 aus unterschiedlichen Orten der DDR. Einen Band umfasst die Korrespondenz des Vereins. Neben Zuschriften mit Berichten über regionale Aktivitäten ist auch ein Briefwechsel mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Westdeutschlands vorhanden, die Anfang 1990 in der DDR eine Gewerkschaftliche Arbeitsgemeinschaft installieren wollte. Darin sollten neben der GEW Reformkräfte aus der DDR und die alte "Gewerkschaft Unterricht und Erziehung" aus der DDR zusammenarbeiten. Dies war von ABER e.V. energisch abgelehnt worden.

Die Unterlagen des Geschäftsführers spiegeln das Engagement des Mitbegründers von ABER e.V., Lutz Faulhaber: geboren 1961 in Berlin, bis 1989 als Rundfunkmechaniker, Labormechaniker und Handweber tätig, aktiv in der Jungen Gemeinde, 1986 bis 1988 Bausoldat, ab 1988 Arbeitsgruppe Friedenserziehung des Friedenskreises der Gethsemanegemeinde, 1989 Neues Forum, 1989 bis 1991 Mitarbeit, später Büroleitung im "Unabhängigen Kontaktbüro" im Haus des Lehrers, 1990 Mitbegründer und Geschäftsführer des ABER e.V., seit 1991 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg in Potsdam.

Das Schriftgut umfasst drei Bände. Der erste beinhaltet seine Manuskripte für Publikationen und Vorträge, u. a. zum Verein ABER e.V. und dessen Vorgeschichte, zur Bildungsreform in der DDR, zur Schulrechtsentwicklung in den ostdeutschen Ländern und über bildungspolitische Bürgerinitiativen in der DDR und im Prozess der Wiedervereinigung. Zum Teil sind auch Belegexemplare der Publikationen und Korrespondenz dazu vorhanden. In einem zweiten Band befinden sich Aufzeichnungen und Notizen aus der Tätigkeit als Geschäftsführer. Der dritte Band enthält Unterlagen des Engagements von Lutz Faulhaber in verschiedenen bildungspolitischen Gruppen der DDR-Opposition aus den Jahren 1988 bis 1989, darunter der AG Friedenserziehung des Friedenskreises der Berliner Gethsemanegemeinde und des Unabhängigen Interessenverbandes "Demokratische Bildung und Erziehung". Hier finden sich auch Materialien vom Seminar des Weißenseer Friedenskreises zum Pädagogischen Kongress in Berlin, 26.-28.5.1989.

Die Publikationen befinden sich in zwei Bänden. Es handelt sich um eine Zeitungsausschnittsammlung und einzelne Ausgaben von Zeitschriften mit Artikeln zu den Aktivitäten von ABER e.V., Beiträgen und Interviews von Mitgliedern sowie Publikationen zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Vereins.

Die übernommenen Bücher und Broschüren wurden in die Bibliothek eingegliedert.

Hinweise zur Benutzung des Findbuches

Die einzelnen Einträge sind innerhalb der jeweiligen Klassifikationsrubrik des Bestandes in der Abfolge der Archivsignatur aufgeführt.

Die Einträge sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Archivsignatur	Indexnummer
Laufzeit bzw. Datierung des Bandes	
Titel des Bandes	
Enthält-Vermerk mit kurzer Beschreibung des Inhalts	
Umfang	
Zugangsregelungen	

Die Archivsignatur kennzeichnet den Aufbewahrungsort der Mappen und muss daher bei Bestellungen zur Einsicht angegeben werden.

Die Indexnummer in der ersten Zeile, rechts, dient als Hilfsmittel zum Auffinden der zutreffenden Einträge im Bestandsverzeichnis, wenn über Orts-, Personen- oder Sachregister gesucht wird. In den Registern ist die entsprechende Indexnummer in Klammern hinter dem entsprechenden Suchbegriff angegeben.

Obwohl generell keine gesperrten Bestände im Archiv der DDR-Opposition vorhanden sind, sind einige Ausnahmen zu beachten. Ein Vermerk in der letzten Zeile gibt an, ob der Aktenband nur nach Rücksprache eingesehen werden darf oder ob bestimmte Nutzungsrechte zu beachten sind. Ist kein Eintrag vorhanden, unterliegt die Einsicht keinerlei Einschränkungen.

Beim Sachindex wurden verwandte und gleichartige Inhalte nicht über das ganze Register verstreut, sondern unter Sammelbegriffen zusammengefasst.

Ergänzende Anmerkungen der Bearbeiterin in den Enthält-Vermerken zu den einzelnen Bänden sind in eckige Klammern gesetzt, Angaben zur zeitlichen Entstehung der verzeichneten Dokumente in runde Klammern.

Zitierweise: RHG/ABER Bandnummer.

Abkürzungsverzeichnis

ABER	Aktionsbündnis Bildungs- und ErziehungsReform
ABEW	Aktionsbündnis Bildung, Erziehung, Wissenschaft
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
AG	Arbeitsgruppe
ANE	Arbeitskreis Neue Erziehung
Bd.	Band
CDU	Christlich Demokratische Union
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DSU	Deutsche Soziale Union
e.V.	eingetragener Verein
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
GABEW	Gewerkschaftliche Arbeitsgemeinschaft Bildung, Erziehung und Wissenschaft
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Hg.	Herausgeber
HSGL	Hochschulgewerkschaftsleitung
i. A.	im Auftrag
i. d. F.	in der Fassung
IFM	Initiative Frieden und Menschenrechte
IM	Inoffizieller Mitarbeiter (des MfS)
IPH	Institut "Prüffeld für elektrische Hochleistungstechnik"
KG	Kommanditgesellschaft
o. D.	ohne Datum
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SVG	Schulverfassungsgesetz
u. a.	und andere
z. T.	zum Teil

Bestandsverzeichnis

1. Unterlagen des Vereins ABER e.V.

1

ABER 01

März 1990 - Feb. 1992

Gründung des Vereins ABER e.V.

1. Materialien zum Treffen bildungspolitischer Initiativgruppen der DDR in Berlin (3.-4.3.1990): Informationen, Arbeitsmaterialien, Vorschläge für die Bildungsreform von verschiedenen Initiativen aus Rostock, Leipzig und Berlin, Ergebnisse des Treffens: Aufruf zur pädagogischen Revolution (4.3.1990), Initiative zur Bildung eines Aktionsbündnisses Bildung, Erziehung, Wissenschaft – ABEW;
 2. Unterlagen des zentralen Runden Tisches: Auszug aus dem Protokoll der 15. Sitzung (5.3.1990), Sitzungsprotokoll der AG "Bildung, Erziehung, Jugend" (8.3.1990);
 3. Unterlagen des Vereins ABER e.V.:
 - Presseerklärung zur Gründung, Satzung und Grundsatzerklärung (2.4.1990),
 - Mitteilungen organisatorischer Art und zur Bekanntmachung des Vereins,
 - Materialien zum Berliner Regionaltreffen (26.4.1990).
- Enthält auch: Verschiedene Fassungen und Entwürfe der Satzung (3/1990-2/1992).
1 Bd.

2

ABER 02

Mai - Okt. 1990

Aktivitäten des Vereins ABER e.V.: Lebenshilfe, Ethik- oder Religionsunterricht

- Offene Briefe an Minister Hans-Joachim Meyer, Betreff: 1. Verabschiedung eines Schulrahmengesetzes ohne öffentliche Debatte, 2. Ungenügende Konzipierung des Faches Gesellschaftskunde (beide 26.5.1990),
 - Unterlagen zu einer Veranstaltung am 28.6.1990: "Lebenshilfe durch die Schule?", darunter: Presseinformation zum Beitrag von Bischof Gottfried Forck (5.7.1990),
 - Materialien der Volksinitiative Bildung zur Auseinandersetzung um ein Unterrichtsfach "Lebensgestaltung" (6/1990),
 - Offener Brief von ABER e.V. an den Volkskammerausschuss für Bildung und Wissenschaft (5.7.1990),
 - Thematische Arbeitsunterlagen.
- 1 Bd.

3

ABER 03

Mai - Sep. 1990

Aktivitäten des Vereins ABER e.V.: Mitwirkungsrechte in der Schule

- Unterlagen zum Protest gegen Verordnungen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der DDR:
- Verordnung über Mitwirkungsgremien und Leitungsstrukturen im Schulwesen und Verordnung über die Bildung von vorläufigen Schulaufsichtsbehörden (beide 30.5.1990),
 - Stellungnahmen von ABER e.V. (18.6., 20.6., 14.9.1990), von der Arbeitsgruppe Bildung der SPD-Fraktion in der Volkskammer (o. D.) und von Wolfgang Tiefensee, Stadtverordneter in Leipzig (18.6.1990),
 - Korrespondenz: Briefwechsel zwischen ABER e.V. und Ministerium für Justiz (18.6.-20.8.1990), ABER e.V. an die Volkskammer der DDR (18.6.1990) u. a.,
 - Gutachterliche Stellungnahmen,
 - Thematische Arbeitsunterlagen.
- 1 Bd.

4

ABER 04

1974, 1987, 1990 - 1991

Aktivitäten des Vereins ABER e.V.: Schulrecht in Berlin

1. Schulverfassungsgesetz Berlins:

- Gesetz des Magistrats von Ost-Berlin über die Schulverfassung (29.9.1990), Stellungnahmen und Korrespondenz von ABER e.V. (6/1990-10/1990) und anderen dazu,
- Schulverfassungsgesetz (SVG) des Senats von West-Berlin (1974), Änderungsvorschläge und Stellungnahmen zur geplanten Novellierung (1/1990-4/1991),
- Unterlagen der Stadtverordnetenversammlung Ost-Berlins zur Ausarbeitung einer Schulverfassung (7/1990);

2. Materialien zur Vereinheitlichung des Berliner Schulrechts, darunter:

- Verordnung über die Vereinheitlichung des Berliner Schulrechts (21.3.1991),
- Schulgesetz (1.8.1991),
- Einführung des generellen freien Sonntags an Berliner Schulen (1987-1991).

1 Bd.

5

ABER 05

Jan. - Nov. 1990

Aktivitäten des Vereins ABER e.V.: Abgeordnetenhauswahlen Berlin 1990

- Unterlagen zu einer Veranstaltung: "Hat die Schule eine Wahl? Wahlprüfsteine für eine bessere Schule in Berlin" am 22.11.1990, an der ABER e.V. mitgewirkt hat,
 - Wahlprüfsteine der GEW und Reaktionen mehrerer Parteien darauf,
 - Wahlwerbung mit bildungspolitischen Aussagen von Parteien und Bürgerbewegungen: Alternative Liste, Bündnis 90, CDU, DSU, F.D.P., Grüne Partei, Initiative Frieden und Menschenrechte, Neues Forum, PDS, SPD,
 - Ausgaben der Zeitschrift "Bildungswesen aktuell", Akademie der Pädagogischen Wissenschaften (Hg.), mit programmatischen Erklärungen verschiedener Parteien und Bürgerbewegungen: Nr. 8/1990, 14/1990, 15/1990,
 - Empfehlungen des Berliner Bildungsrates zur Umstrukturierung des Bildungswesens in Ost-Berlin.
- 1 Bd.

6

ABER 06

Dez. 1990 - März 1991

Aktivitäten des Vereins ABER e.V.: Elternarbeit an Ost-Berliner Schulen (1)

- Unterlagen zu einem ABM-Projekt zur Unterstützung von Elternvertretern an Ost-Berliner Schulen, darunter: Verträge, Projektbeschreibung, Korrespondenz,
- Kooperation zwischen ABER e.V., Arbeitskreis Neue Erziehung und Interessenverband Kindheit: Unterlagen zu den Verhandlungen, Protokolle, Entwürfe für die Kooperationsvereinbarung.

1 Bd.

7

ABER 07

Apr. 1988 - Jan. 1992

Aktivitäten des Vereins ABER e.V.: Elternarbeit an Ostberliner Schulen (2)

- Materialien zur Veranstaltungsreihe "Was wird aus unserer Schule" von ABER e.V., Arbeitskreis Neue Erziehung (ANE) u. a. (1/1991-2/1991),
- Einzelne "Elternbriefe", herausgegeben von ANE (4/1988-1/1992).

1 Bd.

8

ABER 08

Mai - Nov. 1990

Weitere Aktivitäten des Vereins ABER e.V.

Informationen und Berichte über Schwerpunkte der eigenen Tätigkeit, Sitzungsprotokolle, Einladungen, Pressemitteilungen, Korrespondenz, darunter:

- Unterlagen zu einer "Wandertour von GEW und ABER: Bildungswesen unterwegs" (5-6/1990),
 - Materialien zu einer Schülerkonferenz (30.6.1990),
 - Darstellung der Arbeit des Kontaktbüros (9.7.1990), Bericht zur Tätigkeit des Vereins (1.3.1991),
 - "Elternbrief", ABER e.V. (Hg.): Ausgaben Nr. 1 (9/1990), Nr. 2 (11/1990),
 - Protokoll der Mitgliederversammlung (8.10.1990).
- 1 Bd.

9

ABER 09

Feb. 1990 - Feb. 1991

Korrespondenz des Vereins ABER e.V.

1. Briefe von und an ABER e.V., darunter:

- Mitteilungen über regionale Aktivitäten in Karl-Marx-Stadt (von Bürgerinitiativen Karl-Marx-Stadt, AG Pädagogik, 16.4.1990), Dessau (vom Interessenverband der Polytechniker e.V., 30.4.1990), Schöneiche (von Erika Wagner, 9.6.1990), in Halle (von Doris Zörner, 5.9.1990), in Magdeburg (von Michael Sanne, 31.1.1991),
 - Michael Tiedke, Sprecher von ABER e.V. an Dietlind Fischer in Münster über die Haltung des Vereins zu Exponenten des alten Bildungssystems in der DDR (30.10.1990);
2. Briefwechsel zwischen GEW und ABER e.V., hauptsächlich über den Vorstoß des Hauptvorstandes der GEW, im März 1990 in der DDR eine "Gewerkschaftliche Arbeitsgemeinschaft Bildung, Erziehung und Wissenschaft" (GABEW) zu gründen, in der bildungspolitische Reformkräfte aus der DDR, die alte "Gewerkschaft Unterricht und Erziehung" der DDR und GEW zusammenarbeiten sollten, und Briefe mit Informationen über den Aufbau der GEW in den ostdeutschen Bundesländern.
- 1 Bd.

10

ABER 10

Jan. 1990 - Jan. 1995

Geschäftsunterlagen des Vereins ABER e.V. (1)

- Mitgliederkartei,
 - Unterlagen zu Mietangelegenheiten, darunter: Verträge zur Nutzung der Räumlichkeiten im "Haus des Lehrers" und Kündigung,
 - Unterlagen zu Finanzangelegenheiten: Heft mit Eintragungen zu Ausgaben und Einnahmen, Kontoauszüge, Rechnungen.
- 1 Bd.

11

ABER 11

Feb. - Juni 1990

Geschäftsunterlagen des Vereins ABER e.V. (2)

Förderanträge an verschiedene Vereinigungen und Institutionen; Zusammenstellung von Dokumenten, die Auskunft geben über die Entstehung von ABER e.V. und über Schwerpunkte der Tätigkeit [fungierten als Anlagen].

1 Bd.

12

ABER 12

1990 - 1997

Geschäftsunterlagen des Vereins ABER e.V. (3)

Unterlagen zur Auflösung des Vereins, darunter: Protokolle von Mitgliederversammlungen, Vereinsregisterauszug, Körperschaftssteuererklärungen.

1 Bd.

13

ABER 13

Jan. - Sep. 1990

Materialsammlung: Bildungspolitische Initiativen und Interessenverbände

Aufrufe, Satzungen, programmatische Texte folgender Gruppen und Verbände: Arbeitsgruppe für Montessori-Pädagogik, Berlin; Arbeitsgruppe "Bildung für alle" des Berliner Behindertenverbandes; Berliner Seminar für Schulen alternativ e.V.; Gemeinschaft Christlicher Lehrer und Erzieher; Gesellschaft für Freizeitforschung e.V., Zwickau; Initiative zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft für Sozialdemokraten im Bildungsbereich in der DDR, Berlin; Initiativgruppe zur demokratischen Erneuerung der Schule, Cottbus und Spremberg; Interessenverband "Demokratische Bildung und Erziehung" der Stadt Magdeburg in der Gewerkschaft Unterricht und Erziehung; Unabhängige Stralsunder Pädagogenvereinigung; Verband der Musikpädagogen e.V., Leipzig; Volksinitiative Bildung, Berlin.

1 Bd.

14

ABER 14

Nov. 1989 - Juli 1990

Materialsammlung: Bildungsreform in der DDR

Beiträge zur Debatte in der DDR von verschiedenen Initiativen, Instituten und Einzelpersonen, darunter: Akademie der Pädagogischen Wissenschaften; Minister für Bildung, Hans-Heinz Emons; Bürgerinitiative Chemnitz, AG Pädagogik; Initiative Frieden und Menschenrechte, Regionalgruppe Leipzig; Katholische Laieninitiative im Dekanat Strausberg; Arbeitsgruppe an der Klinik für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie Lübben; Gruppe Pädagogik des Neuen Forums Pankow; Initiativgruppe zu Fragen der Volksbildung, Königs Wusterhausen; Verband der Freidenker der DDR, Arbeitskreis Bildung und Erziehung beim Bezirksvorstand Berlin; verschiedene Elternvertreter von Berliner Schulen.

1 Bd.

15

ABER 15

Apr. - Sep. 1990

Materialsammlung: Erneuerung des Bildungswesens (1)

u. a.:

- Unterlagen der SPD-Fraktion in der Volkskammer, darunter: Zur Situation und den Perspektiven von Bildung und Wissenschaft in den zukünftigen Ländern der DDR (3.9.1990), Stellungnahme zum Einigungsvertrag für den Bereich Bildung und Wissenschaft (o. D.),
- Auszug aus der Regierungserklärung von Lothar de Maizière (19.4.1990),
- Entwurf zum Einigungsvertrag, Auszüge aus dem Text und aus Anlagen zum Schwerpunkt Bildungspolitik.

1 Bd.

16

ABER 16

Jan. - Aug. 1990

Materialsammlung: Erneuerung des Bildungswesens (2)

Verordnungen, Anweisungen und Regelungen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der DDR, z. T. mit Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit, darunter:

- Anweisung zum Ablauf des zweiten Halbjahres im Schuljahr 1989/1990 (8.1.1990),
- Unterlagen zur Erarbeitung einer neuen Schulordnung.

1 Bd.

17

ABER 17

Mai - Nov. 1990

Materialsammlung: Privatschulrecht

- Verschiedene Verordnungen, Durchführungsbestimmungen und Gesetze über Kindergärten und Schulen in freier Trägerschaft (z. T. mit Entwürfen),
- Stellungnahmen und Beschlussempfehlungen verschiedener Stellen zu diesen Regelungen.

1 Bd.

18

ABER 18

1946-1953, März 1990 - März 1991

Materialsammlung: Landesschulgesetzgebung in den ostdeutschen Bundesländern

- Synopse der Gesetzentwürfe von Sachsen, Thüringen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern (o. D.), vergleichende Stellungnahmen zu den Entwürfen,
- Entwürfe für Landesschulgesetze aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg/Vorpommern, z. T. mit Stellungnahmen,
- Gesetze und Richtlinien aus der SBZ und der frühen DDR (1946-1953).

1 Bd.

2. Unterlagen des Geschäftsführers Lutz Faulhaber

19

ABER 19

Jan. 1990 - Sep. 1991

Manuskripte

Manuskripte von Lutz Faulhaber für Zeitungsartikel und Vorträge zu den Schwerpunkten: Tätigkeit des Vereins ABER e.V. und seine Vorgeschichte in den bildungspolitischen Initiativen und Gruppen innerhalb der DDR-Opposition, Bildungsreform in der DDR, Berliner Schulverfassung, Schulrechtsentwicklung in den ostdeutschen Ländern, Bildungspolitische Bürgerinitiativen in der DDR und im Prozess der Wiedervereinigung. Enthält auch: Manuskript eines Vortrages von Dr. Hans-Joachim Maar auf dem "Forum Freie Pädagogik" in Leipzig: Erziehen oder begleiten (1/1990), [Teil der Materialsammlung zu einem Bericht von L. Faulhaber über das Forum, publiziert in "Die Kirche" (25.2.1990)].

1 Bd.

20

ABER 20

1990 - 1991, 2000

Aufzeichnungen und Notizen

Notizen und Aufzeichnungen zu Sitzungen, Treffen und Konferenzen aus der Tätigkeit Lutz Faulhabers als Geschäftsführer von ABER e.V.

Enthält auch: Materialien für die Veranstaltung "10 Jahre Runder Tisch Bildungspolitik", an der L. Faulhaber beteiligt war (4.3.2000).

1 Bd.

21

ABER 21

Okt. 1988 - Dez. 1989

Bildungsinitiativen in der DDR-Oppositionsbewegung

Unterlagen des Engagements von Lutz Faulhaber in verschiedenen Gruppen, darunter:

- AG Friedenserziehung des Friedenskreises der Berliner Gethsemane-Gemeinde (10/1988-4/1989), darunter: Briefe an das Ministerium für Volksbildung, Organisationsbüro "Pädagogischer Kongress", (12.4.1989, 23.4.1989),
 - Pädagogische Werkstatt, Berlin (15.4.1989), mit Manuskript von Lutz Faulhaber für einen Artikel darüber, publiziert in "Die Kirche" (19.4.1989),
 - Seminar des Weißenseer Friedenskreises zum Pädagogischen Kongress, Berlin (26.-28.5.1989), mit einer Eingabe der Teilnehmer an Margot Honecker, Ministerin für Volksbildung (28.5.1989),
 - Gruppe Pädagogik des Neuen Forums (12/1989),
 - Unabhängiger Interessenverband "Demokratische Bildung und Erziehung", darunter: Aufruf zur Bildung eines Runden Tisches Bildungspolitik [wahrsch. 13.12.1989].
- 1 Bd.

3. Publikationen

22

ABER 22

Feb. 1989 - März 1991

Zeitungsausschnittsammlung

Presse zu den Aktivitäten des Vereins, Beiträge und Interviews von Mitgliedern, ausgewählte Artikel zur Bildungsreform in der DDR und zur Entwicklung des Bildungssektors in den ostdeutschen Bundesländern.

1 Bd.

ABER 23

März 1990 - Jan. 1992

Zeitschriften

Ausgewählte Ausgaben von Zeitschriften bildungspolitischen Charakters oder Einzelhefte mit dem Schwerpunkt Bildungspolitik, in denen Beiträge von Mitgliedern des Vereins ABER e.V. oder Artikel über den Verein bzw. zu den Schwerpunkten seiner Tätigkeit publiziert wurden:

- "Ad Hoc", Akademie der Pädagogischen Wissenschaften / dann AD HOC-Arbeitskreis für Schulreform (Hg.): einzelne Ausgaben (5/1990-1/1992),
 - "Elternhaus und Schule", Volk und Wissen Verlag GmbH / dann Hermann Luchterhand Verlag GmbH & Co. KG (Hg.): einzelne Ausgaben (11/1990-1/1991),
 - "Bündnis 2000", Demokratie Jetzt/Initiative Frieden und Menschenrechte (Hg.): 2 Ausgaben mit dem Schwerpunkt Bildungspolitik in den ostdeutschen Bundesländern, (12/1990, 2/1991),
 - "Metamorphose", Initiative für Waldorfschulen in der DDR, dann Ring-Verlag Berlin (Hg.): einzelne Ausgaben (3/1990-10/1990),
 - "Schule & Gesellschaft", Allgemeiner Verband der Pädagogen der DDR e.V. (Hg.): 6/1990.
- 1 Bd.

Ortsindex

Berlin Nrn. 1, 13-14, 19, 21
 - Ost-Berlin Nrn. 4-6
 - West-Berlin Nr. 4
 Berlin-Pankow Nr. 14
 Brandenburg Nr. 18
 Chemnitz Nr. 14
 Cottbus Nr. 13
 Dessau Nr. 9
 Halle Nr. 9
 Karl-Marx-Stadt Nr. 9
 Königs Wusterhausen Nr. 14
 Leipzig Nrn. 1, 3, 13-14, 19
 Lübben Nr. 14
 Magdeburg Nrn. 9, 13
 Mecklenburg/Vorpommern Nr. 18
 Münster Nr. 9
 Ostdeutsche Bundesländer Nrn. 9, 15, 18-19, 22-23
 Rostock Nr. 1
 Sachsen Nr. 18
 Sachsen-Anhalt Nr. 18
 Schöneiche Nr. 9
 Sowjetische Besatzungszone Nr. 18
 Spremberg Nr. 13
 Stralsund Nr. 13
 Strausberg Nr. 14
 Thüringen Nr. 18
 Zwickau Nr. 13

Personenindex

Emons, Hans-Heinz Nr. 14
 Faulhaber, Lutz Nrn. 19-21
 Fischer, Dietlind Nr. 9
 Forck, Gottfried Nr. 2
 Honecker, Margot Nr. 21
 Maaz, Hans-Joachim Nr. 19
 Maizière, Lothar de Nr. 15
 Meyer, Hans-Joachim Nr. 2
 Sanne, Michael Nr. 9
 Tiedke, Michael Nr. 9
 Tiefensee, Wolfgang Nr. 3
 Wagner, Erika Nr. 9
 Zörner, Doris Nr. 9

Sachindex

ABER e.V. Nrn. 1-12, 19-20, 22-23
 - Auflösung Nr. 12
 - Finanzen Nr. 10
 - Gründung Nr. 1
 - Mitgliederkartei Nr. 10
 AD HOC-Arbeitskreis für Schulreform Nr. 23

AG Friedenserziehung des Friedenskreises der Berliner Gethsemane-Gemeinde Nr. 21
 Akademie der Pädagogischen Wissenschaften Nrn. 5, 14, 23
 Allgemeiner Verband der Pädagogen der DDR e.V. Nr. 23
 Alternative Liste Nr. 5
 Arbeitsgruppe „Bildung für alle“ des Berliner Behindertenverbandes Nr. 13
 Arbeitsgruppe an der Klinik für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie Lübben Nr. 14
 Arbeitsgruppe für Montessori-Pädagogik Nr. 13
 Arbeitskreis Neue Erziehung Nrn. 6-7
 Behindertenverband Nr. 13
 Berliner Bildungsrat Nr. 5
 Berliner Seminar für Schulen alternativ e.V. Nr. 13
 Bildung Nr. 1
 Bildungspolitik Nrn. 5, 15, 19-20, 23
 Bildungsreform Nrn. 1, 14-16, 19, 22
 Bündnis 90 Nr. 5
 Bürgerbewegung Nr. 5
 Bürgerinitiative Chemnitz, AG Pädagogik Nr. 14
 Bürgerinitiativen Karl-Marx-Stadt, AG Pädagogik Nr. 9
 Bürgerinitiativen, bildungspolitische Nrn. 1, 9, 13, 19, 21
 CDU Nr. 5
 DDR-Opposition Nrn. 19, 21
 Demokratie Jetzt Nr. 23
 DSU Nr. 5
 Eingabe Nr. 21
 Einigungsvertrag Nr. 15
 Elternarbeit Nrn. 6-7
 Erziehung Nrn. 1, 19
 Ethikunterricht Nr. 2
 F.D.P. Nr. 5
 Freidenkerverband, Arbeitskreis Bildung und Erziehung beim Bezirksvorstand Berlin Nr. 14
 Friedenserziehung Nr. 21
 Friedenskreis der Berliner Gethsemane-Gemeinde Nr. 21
 Gemeinschaft Christlicher Lehrer und Erzieher Nr. 13
 Gesellschaft für Freizeitforschung e.V. Nr. 13
 Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Nrn. 5, 8-9
 Gewerkschaft Unterricht und Erziehung Nrn. 9, 13
 Gewerkschaftliche Arbeitsgemeinschaft Bildung, Erziehung und Wissenschaft Nr. 9
 Grüne Partei Nr. 5
 Gruppe Pädagogik des Neuen Forums Nr. 21
 Gruppe Pädagogik des Neuen Forums Pankow Nr. 14
 Haus des Lehrers Nr. 10

Hermann Luchterhand Verlag GmbH & Co.
 KG Nr. 23
 Initiative Frieden und Menschenrechte Nrn.
 5, 23
 - Regionalgruppe Leipzig Nr. 14
 Initiative für Waldorfschulen in der DDR Nr.
 23
 Initiative zur Gründung einer Arbeitsge-
 meinschaft für Sozialdemokraten im Bil-
 dungsbereich in der DDR Nr. 13
 Initiativgruppe zu Fragen der Volksbildung
 Nr. 14
 Initiativgruppe zur demokratischen Erneue-
 rung der Schule Nr. 13
 Interessenverband „Demokratische Bildung
 und Erziehung“ der Stadt Magdeburg in der
 Gewerkschaft Unterricht und Erziehung Nr.
 13
 Interessenverband der Polytechniker e.V.
 Nr. 9
 Interessenverband Kindheit Nr. 6
 Katholische Laieninitiative im Dekanat
 Strausberg Nr. 14
 Kindergarten Nr. 17
 Körperschaftssteuererklärung Nr. 12
 Landesschulgesetzgebung Nr. 18
 Magistrat von Ost-Berlin Nr. 4
 Mietangelegenheiten Nr. 10
 Ministerium für Bildung und Wissenschaft
 Nrn. 3, 16
 Ministerium für Justiz Nr. 3
 Ministerium für Volksbildung Nr. 21
 Mitwirkungsrechte Nr. 3
 Neues Forum Nrn. 5, 21
 - Berlin-Pankow Nr. 14
 Pädagogischer Kongress Nr. 21
 PDS Nr. 5
 Privatschulrecht Nr. 17
 Religionsunterricht Nr. 2
 Ring-Verlag Berlin Nr. 23
 Runder Tisch Bildungspolitik Nrn. 20-21
 Runder Tisch, Zentraler Nr. 1
 Satzung Nr. 1

Schulaufsichtsbehörden Nr. 3
 Schule in freier Trägerschaft Nr. 17
 Schulfreier Sonnabend Nr. 4
 Schulgesetz Nr. 4
 Schulordnung Nr. 16
 Schulrecht Nrn. 4, 16, 19
 Schulverfassung Nr. 19
 Schulverfassungsgesetz Nr. 4
 SPD Nr. 5
 Stadtverordnetenversammlung Ost-Berlin
 Nr. 4
 Unabhängige Stralsunder Pädagogenverei-
 nigung Nr. 13
 Unabhängiger Interessenverband „Demo-
 kratische Bildung und Erziehung“ Nr. 21
 Verband der Musikpädagogen e.V. Nr. 13
 Vereinsregisterauszug Nr. 12
 Volk und Wissen Verlag GmbH Nr. 23
 Volksinitiative Bildung Nrn. 2, 13
 Volkskammer Nrn. 3, 15
 - Arbeitsgruppe Bildung der SPD-
 Fraktion Nr. 3
 - Ausschuss für Bildung und Wissen-
 schaft Nr. 2
 - SPD-Fraktion Nr. 15
 Wahl, Abgeordnetenhaus Berlin 1990 Nr. 5
 Weißenseer Friedenskreis Nr. 21
 Wiedervereinigung Nr. 19

Zeitungen/Zeitschriften

Ad Hoc Nr. 23
 Bildungswesen aktuell Nr. 5
 Bündnis 2000 Nr. 23
 Bürgerinitiativen, bildungspolitische Nr. 14
 Elternbrief Nrn. 7-8
 Elternhaus und Schule Nr. 23
 Die Kirche Nrn. 19, 21
 Metamorphose Nr. 23
 Schule & Gesellschaft Nr. 23